

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Kreisgruppe Bad Dürkheim



BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim

Mitgliederversammlung 2016

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Kreisgruppe Bad Dürkheim

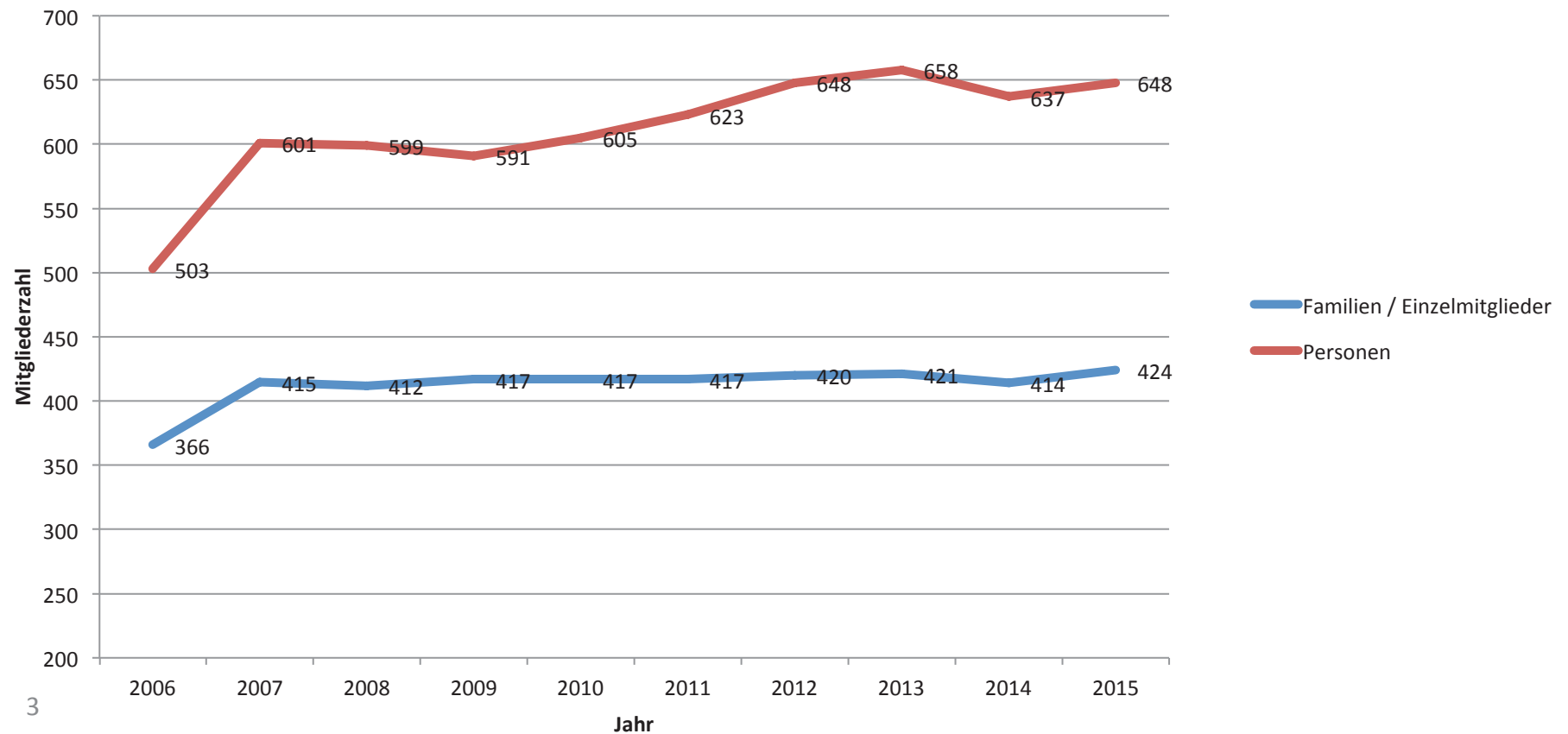


Mitgliederversammlung 2016

Bericht des Vorstandssprechers M. Rauch

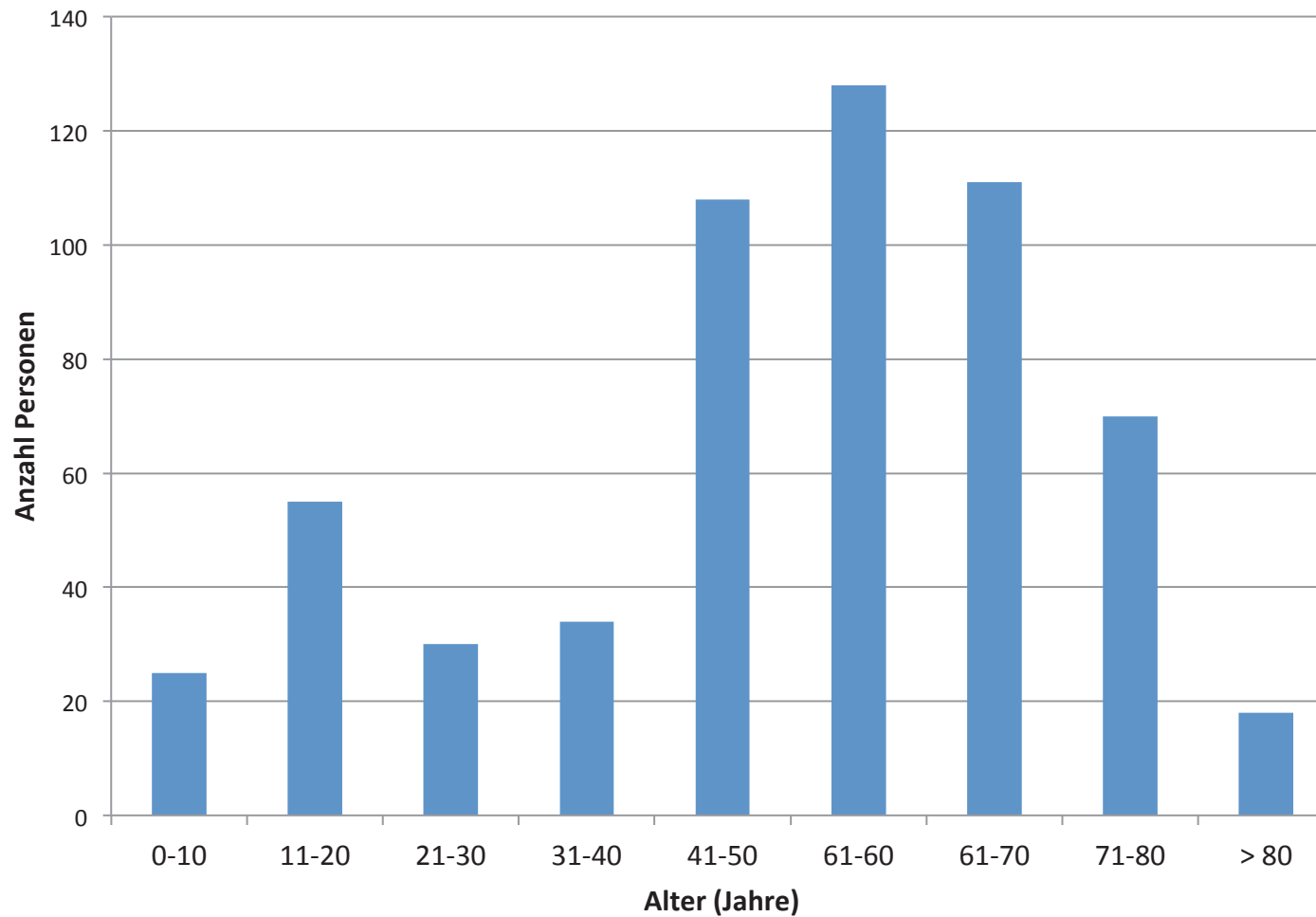
Mitgliederversammlung 2016

Mitgliederentwicklung der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim 2006 bis 2015, F. Röhl



Mitgliederversammlung 2016

Altersstruktur



Mitgliederversammlung 2016

Verfahren-Eingriffe-Stellungnahmen (H.Schlapkohl)

A) Bauleitplanung

- 18 Anhörungen
- Neue geplante Baugebiete
 - ◆ Tiefenthal; Kirchheim (Rosengartenweg); Quirnheim/Boßweiler; Bissersheim; Grünstadt (In der Bitz); Friedelsheim (Waltershöhe)
 - ◆ Zipline-Park (Iggelbach)

B) Windkraft

- Grünstadter Berg (VG Grünstadt-Land, Grünstadt, VG Hettenleidelheim
- Weitere Gebiete (Pfälzerwald, Kindenheim, Dirmstein)

C) Rehbachrenaturierung Haßloch

D) BASF-Altlasten Bruchhübel (Bad Dürkheim)

Mitgliederversammlung 2016

Grundstückspflege (M. Vogel)

Betreute Flächen in Weisenheim a.S. 2015

- Ziel:
Erhaltung von Streuobstwiesen, Sandbiotopen,
Grünland
(EU-Vogelschutzgebiet „Haardtrand“)
- Gesamtfläche: ca. 25 ha
– davon Mulchen: ca. 21 ha

Mitgliederversammlung 2016

Grundstückspflege (M. Vogel)

Pflegemaßnahmen Extern

- Gießen der jungen Bäume (Herr Hilberth tlw.)
- Spritzen der Obstbäume (tlw.) (Herr Hilberth)
- Mahd (keine, ggf. auch Beweidung ab 2016)
- Mulchen (Herr Binder)
- Baumschnitt (Fa. Ritthaler)
- Düngen (Verteilung von Biokompost)

Mitgliederversammlung 2016

Grundstückspflege (M. Vogel)

Pflegemaßnahmen BUND Aktive

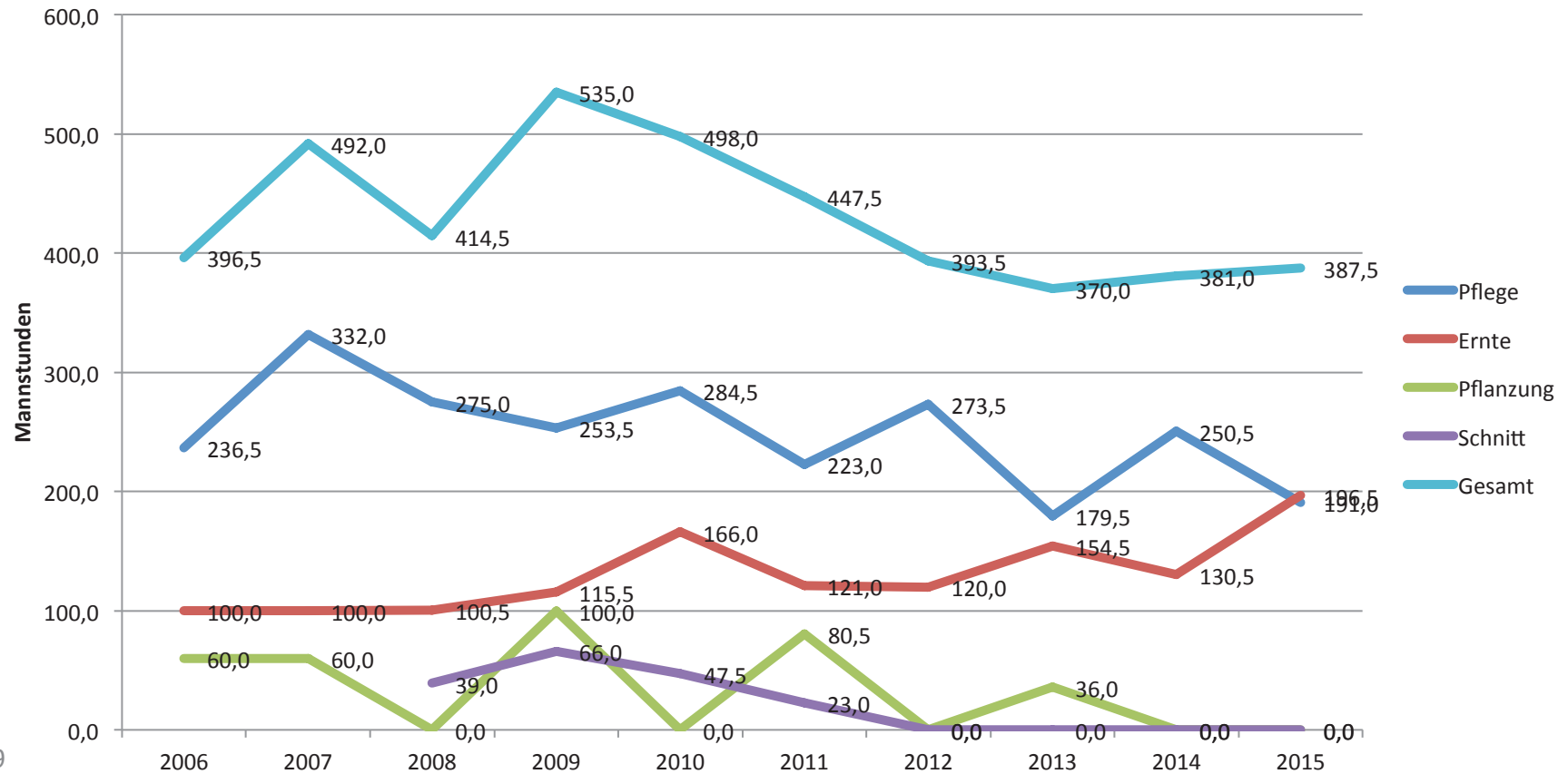
ca. 185 geleistete Stunden bei AE

- Neuanpflanzung Bäume
- Freistellung Sträucher
- Baumpflege (Baumscheiben, -schutz)
- Müllbeseitigung
- Nacharbeiten mit Freischneider, Kettensäge
- Altholz aufarbeiten
- Nisthilfen (Kleinvögel) kontrollieren, säubern

Mitgliederversammlung 2016

Pflegemaßnahmen BUND Aktive

Zeitaufwand Arbeitseinsätze





Gartenrotschwanz



Feldsperling



Feldsperling / Tree Sparrow (Passer montanus)

Rossen (04.05.2006)



Wendehals







2015

**Kinder-
gruppen**



Kindergruppen 2015

- Gruppe Baumläufer - Raum Bad Dürkheim
seit 2005 - Leitung Sigrid Ladwig
- Gruppe Luchse - Raum Grünstadt-Land
seit 2007 - Leitung Berit Seelinger
- Natur erleben AG – GTS Frankenthal
Wir danken Winfried Wolff für sein langjähriges Engagement in der Kinder-Umweltbildung, das immer mit hohem persönlichen Einsatz verbunden war !!
Er hat von 2006 an erst 6 Jahre in Dirmstein dann weitere 3 Jahre in Frankenthal bis 2015 eine und im Übergang auch einige Zeit beide Umwelt-Nachmittage geleitet.
- Umwelt erleben AG - Ganztagschule Dirmstein
seit Sommer 2012 - Leitung Ursula Büse

Kindergruppen 2015

Gruppe Baumläufer / Raum Bad Dürkheim

*Exkursionen : am Mittwoch unsere Jugendlichen (alle 14 Tage)
und am Freitag die Kinder-Gruppen (im Wechsel)*

März 2015

20 Kinder

4 Abmeldungen / 5 Anmeldungen

März 2016

21 Kinder

11 Kinder 6 bzw. 7 Jahre / 5 Kinder 8 bis 10 Jahre

5 Jugendliche 15 bzw. 16 Jahre



Kindergruppen 2015

Gruppe Luchse / Raum Grünstadt-Land

*Exkursionen : am Samstag von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr
einmal im Monat*

März 2015 6 Kinder

3 Abmeldungen / 1 Anmeldung

März 2016 4 Kinder

zur Zeit + 2 Schnupperkinder
im Alter von 9 – 12 Jahren





BUNDjugend
YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

Kindergruppen 2015

Umwelt erleben AG Ganztagschule Dirmstein
am Dienstag nachmittag 10 - 12 SchülerInnen der 1. und 2. Klasse





2015

Kinder- gruppen

Landesjugendleitung



Der ehrenamtliche Vorstand der BUNDjugend Rheinland-Pfalz besteht aus jeweils einer Person für die allgemeine, finanzielle und fachliche Landesjugendleitung sowie bis zu 4 weiteren Mitgliedern. Die Landesjugendleitung leitet die BUNDjugend in Rheinland-Pfalz, trifft strategische Entscheidungen und vertritt diese in allen Bereichen. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung der BUNDjugend Rheinland-Pfalz gewählt. Die Wahlperiode beträgt ein Jahr. Wer hinter den einzelnen Gesichtern steckt und wie die Aufgaben verteilt sind, erfährst du über www.bundjugend-rlp.de/ueber_uns

v.l.n.r.: Lukas Prinz, Rüdiger Braun, Joshua Helm, Benjamin Tolle und Jonas Kühnemund
nicht auf dem Foto: Felix Krauß und Maritena Häring

Geschäftsstelle



Lou Böhm
Bildungsreferentin



Nico Heinz-Fischer
FÖJ 2015/2016



Amélie Hallot-Charmason
DFÖJ 2015/2016

Unsere Geschäftsstelle hat ihre Büroräume gemeinsam mit dem BUND e.V. am Hindenburgplatz 3 in Mainz. Du erreichst uns unter: 06131-62706-0 oder -19.



Mitgliederversammlung 2016

Jahresprogramm 2015 und 2016 (A. Safer)



VERANSTALTUNGEN & RESUMÉÉ

Ergebnis der Veranstaltungen 2015

Datum	Thema	Zusammenarbeit	Ort	Teilnehmer ca.	+	-
Dienstag 10. März 2015	Pro und contra Insektizide- Wissenschaft, Agrarindustrie, Behörden im Clinch Dr. Peter Hoppe	Pollichia und NABU	Bad Dürkheim, Pfalzmuseum	45	rege Diskussion	falscher Veranstaltungsort angek.: Haus Catoir
26./27.3. 2015	Sonderveranstaltung Barfußwanderung Anleitung Ingo Stenzler	---	Neuleiningen- Bad Dürkheim	7/5	Gute Presse	Überforderung d. Teilnehmer
Donnerstag, 14. Mai 2015	Exkursion zum Bienenstand mit Imkerlicher Erklärung, Mark Müller, Imker aus Ludwigshafen	Kiwanis Club	Garten Hoppe	23	sehr anschaulich, rege Diskussion	Veranstaltungsort schlecht ausgeschildert
Donnerstag, 11. Juni 2015	Ein Bienenleben, Vortrag Dr. Anton Safer	Kiwanis Club & SÖL	Kelterhaus Söl, dann Hotel	20	rege Diskussion	Raum nicht zugänglich / Schlüsselproblem
Samstag, 13. Juni 2015 <i>GEO-Tag der Artenvielfalt:</i>	Naturkundliche Exkursion über den Asselheimer Hang, Führung Dr. Heinz Schlapkohl	---	Asselheim	10		
Samstag, 18. Juli 2015	Besuch der Reißinsel Mannheim, Führung: Dr. Gerhard Rietschel	---	MA	12	Erklärungen & Beobachtungen	
Freitag, 31. Juli 2015	Nachtexkursion in die Mehlinger Heide mit beabsichtigter Beobachtung d. Ziegenmelkers, Rudi Holleitner	BUND Ortsgruppe Eisenberg	Mehlingen	16	spannend	
Samstag, 29. August 2015	Ornithologische Führung an die Offsteiner Teiche, Führung: Dr. Manfred Vogel	---	Offstein	20		
Montag, 5. Oktober 2015	Wasseramseln im Weserbergland, Vortrag Dr. Manfred Vogel	Pollichia & Bund	Bad Dürkheim, Maternus- Seniorenheim	30		

Mitgliederversammlung 2016

Jahresprogramm 2015 und 2016 (A. Safer)

Fazit

- Mehr Zusammenarbeit mit anderen Verbänden:
 - 5/9 Veranstaltungen
 - NABU, Pollichia, Kiwanis
 - Kontakte mit Imkern, Hobbygärtnern (VEN), SoLaWi, SlowFood-Bewegung
- Neue Veranstaltungsform ausprobiert: Barfußwanderung
- Nachwuchsarbeit?
 - Kindergruppen
 - Jugendliche erst im Anlaufen (D. Stubenrauch)
 - Arbeit an / mit Schulen / Berufsschulen2016: Versuch März-Veranstaltung zum Thema Plastik

Mitgliederversammlung 2016

Apfelsafterzeugung und -verkauf (H. Schwentker)

Verwertung der Äpfel zu einem Apfelsaft ausgezeichneter Qualität,
steigende Nachfrage durch steigende Bekanntheit in der Region

2004 und 2005 je 1000 l Saft	
2006 und 2007 je 2000 l Saft	
2008 2200 l Saft	Überschuss: 1.100 €
2009 1680 l Saft	Überschuss: 1.000 €
2010 2100 l Apfel- und Apfel-Birnen-Saft	Überschuss: 1.200 €
2011 2120 l Apfelsaft	Überschuss: 1.300 €
2012 2525 l Apfelsaft	Überschuss: 1.700 €
2013 5070 l Apfelsaft	Überschuss: 3.500 €
2014 1840 l Apfelsaft	Überschuss: 1.200 €
2015 5700 l Apfelsaft	Überschuss 3.500 € geschätzt

Bis 2011 Safftherstellung in Wiesloch, ab 2011 Lohnentsafter Stockinger in Kallstadt,
ab 2013 Lagerung im Weingut Schwindt in Weisenheim
ab 2014 Keltern und Lagerung bei Weingut Schwindt in Weisenheim

Mitgliederversammlung 2016

Agrarförderung ab 2015 (H. Schwentker)

Förderperiode bis 2014

Vertragsnaturschutz (PAULa, jetzt EULLa) für Wiesenfläche vom 9,1 ha in Haßloch (Überlassungsvertrag mit der SGD von 2001); **Einnahme 2014: 2.000 €**

Betriebsprämie für diese Flächen und 4ha Wiesen in Weisenheim; **Einnahmen 2014: 3.250 €**

Förderperiode ab 2015

Ab 2015 werden die Zahlungsansprüche – gemessen in ha bewirtschafteter Fläche - neu zugeteilt.

Diese Obergrenze gilt dann für die kommenden Jahre bis 2020.

Die Betriebsprämie wird ab 2015 für die gesamte von uns bewirtschaftete Fläche gezahlt, also für 25 ha, zuzüglich von (bis 2014) 9,2 ha aus Haßloch.

Besitzer dieser Zahlungsansprüche ist der Bewirtschafter.

Mitgliederversammlung 2016

Agrarförderung ab 2015 (H. Schwentker)

Ursprünglich wurden daraus Einnahmen für die Kreisgruppe ab 2015 von **11.800 € pro Jahr** erwartet.

Ab 2015 hat die OG Haßloch ein Grundstück von 6,1 ha für ihren „Fördertopf“ zurückgefordert. Sie hat das Flurstück auch immer gepflegt.

Mit nur noch einer Wiese von **3 ha in Haßloch** und allen Flächen in Weisenheim vermindern sich **die zu erwartenden jährlichen Einnahmen auf 8.700 €**.

Diese Summe gilt ab 2016!

Mitgliederversammlung 2016

Agrarförderung ab 2015 (H. Schwentker)

Sonderfall 2015:

- ✧ Im Jahre 2015 wurden 6,1 ha Wiese in Haßloch von der OG Haßloch und der Kreisgruppe zur Agrarförderung angemeldet.
- ✧ Die KG hat der Streichung dieser Fläche für die Berechnung ihrer Fördersumme zugestimmt.
- ✧ Folge:
 - Sanktion wegen zu hoher gemeldeter Fläche gegenüber der endgültig ausgewiesenen.
 - Der Kreisgruppe wurden am 31.12.2015 nur 3.611 € überwiesen (verbucht 4.1.16).
 - Wegen eines Fehlers der Verwaltung werden 2016 400 € für 2015 nachgezahlt. (Widerspruch zum Bescheid noch nicht entschieden, erforderliche Daten nachgeliefert.)
 - Minderzahlung gegenüber Erwartung (8.700€): 4.700€
- ✧ OG Haßloch übernimmt einen Teil des Verlustes
einmalige Überweisung von 3.000 € an die KG in 2016

Mitgliederversammlung 2016

Agrarförderung ab 2015 (H. Schwentker)

Rücklage wegen möglicher Rückforderung PAULa:

- ❖ Für die Haßlocher Wiesen von 9.1 ha hat die Kreisgruppe mit der Kreisverwaltung einen Bewirtschaftungsvertrag für den Zeitraum 2012 bis 2016 abgeschlossen.
- ❖ Innerhalb der Laufzeit des Vertrages darf die Vertragsfläche nicht wesentlich vermindert werden.
- ❖ Rückzahlungsforderung für die gesamte jährlichem PAULa-Förderung von 2000 €/Jahr für 2012, 2013 und 2014.
- ❖ Rückforderung wurde noch nicht zugestellt, vom Sachbearbeiter beim Kreis angedeutet.
- ❖ Unsere Rechtsauffassung:
Rückforderung nicht rechtens, weil Flurstück weiterhin nach PAULa-Kriterien bewirtschaftet wird.
- ❖ Sachbearbeiter beim Kreis hat die Argumentation verstanden und ist sich bewusst, dass wir diese Auffassung mit Nachdruck vertreten werden.
- ❖ Vorsichtsmaßnahme: Rücklage von 6.000 € beschließen (Antrag).

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Kreisgruppe Bad Dürkheim



Mitgliederversammlung 2016

Kassenbericht (C. Kielbassa)